

Baupläne für Therme Bad Vilbel eingereicht

Das Thema Nachhaltigkeit und Energie hat die Thermengruppe Josef Wund noch einmal etwas Zeit gekostet, denn Nachhaltigkeit wird auch bei diesem Bauprojekt eine zentrale Rolle spielen. Die eingereichten Pläne sehen auch die Möglichkeit vor, neben Photovoltaik und anderen erneuerbaren Energiequellen auch Erdwärme als nachhaltige Energiequelle zu nutzen.

Am 12.01.2021 haben die Thermengruppe Josef Wund und ihr strategischer Partner die Therme Group die Bauanträge für eine neue Supertherme in Bad Vilbel, einem Teil der Metropolregion Frankfurt Rhein-Main, abgegeben.

Das Projekt wird Deutschlands größtes Wellness-Resort sein und entspricht der gemeinsamen Vision der Partner, einzigartige Wellness-Erlebnisse zu schaffen, die nicht nur Entspannung, Erholung und Spaß bieten, sondern auch neben klassischen Sauna- & Wellness-Attraktionen, Aqua- und anderen Fitnessprogrammen, Erlebnisse rund um Kunst und Kultur, Essen und Ernährung für alle Altersgruppen schaffen.

Das Thema Nachhaltigkeit und Energie hat die Thermengruppe Josef Wund noch einmal etwas Zeit gekostet, denn Nachhaltigkeit wird auch bei diesem Bauprojekt eine zentrale Rolle spielen. Dank der Kreislauftechnik ist der Wasserverbrauch pro Gast bereits extrem niedrig. Die eingereichten Pläne sehen nun Umkehrosmosesysteme vor, die den Verbrauch noch weiter senken werden. Die branchenweit führende Arbeit der Therme Group wurde kürzlich bei den Responsible Tourism Awards in London gewürdigt, wo sie sowohl in ihrer Region als auch bei den globalen Auszeichnungen für Wasser-Nachhaltigkeit mit Doppel-Gold ausgezeichnet wurde.

Die eingereichten Pläne sehen auch die Möglichkeit vor, neben Photovoltaik und anderen erneuerbaren Energiequellen auch Erdwärme als nachhaltige Energiequelle zu nutzen. Der eingereichte Entwurf sieht auch leistungsfähigeres Isolierglas vor, das den CO₂-Fußabdruck weiter verringern wird. Auch die hohe Komplexität zum Thema Brandschutz wurde in dem Zusammenhang vertieft bearbeitet und wird entsprechend den neusten Standards und Anforderungen in den neuen Pläne umgesetzt.

Edelfried Balle, CEO der Thermengruppe Josef Wund, kommentierte: "Die Therme in Bad Vilbel liegt uns weiterhin sehr am Herzen. Wir haben in den letzten 2 Jahren die Gelegenheit

Thermengruppe Josef Wund
WUND Holding GmbH
Presse- & Öffentlichkeitsarbeit
Email: presse@wund.de



genutzt, dass Projekt stetig zu verbessern und die neuesten Technologien zu berücksichtigen sowie das Energiemanagement zu überarbeiten. Auch das Design unseres Bad Vilbeler Projekts wurde aktualisiert, um ein noch nachhaltigeres, ansprechenderes und zugänglicheres Erlebnis mit tiefgreifenden Vorteilen für Gesundheit und Wohlbefinden für alle zu schaffen.

Wir werden auch weiterhin mit der örtlichen Gemeinschaft zusammenarbeiten, während wir mit der Gestaltung und Entwicklung fortfahren.“

Über die Thermengruppe Josef Wund

Die Thermengruppe Josef Wund gilt weltweit als führender Entwickler und Betreiber von Thermen und Badeanlagen.

Einem architektonisch außergewöhnlich und anspruchsvollem Konzept folgend, hat Josef Wund vor über 25 Jahren den Grundstein für seine Vision, einzigartiger Erlebniswelten mit Südsee-Palmen, blauen Lagunen und Wellnessanlagen, gelegt.

Nach seinem Tod, wurde die von ihm gegründete Josef Wund Stiftung zur Alleinerbin und Eigentümerin der Thermengruppe Josef Wund, unter der sich die drei Standorte in Euskirchen, Sinsheim und Titisee-Neustadt zusammengeschlossen haben.

Im Sinne von Josef Wund, wurde das Angebot an diesen Standorten immer weiter ausgebaut. Heute stehen die Anlagen für einen hochwertigen Gästeservice und überzeugen mit einem einzigartigem Qualitätsanspruch. Die Erweiterung der Standorte erfolgt mit der Vision einen seiner Zeit vorrausschauen Maßstab für die Erlebniswelten zu setzen.

Thermengruppe Josef Wund
WUND Holding GmbH
Presse- & Öffentlichkeitsarbeit
Email: presse@wund.de



THERMENGRUPPE
JOSEF WUND

PRESSEINFORMATION

JANUAR 2023

Thermengruppe Josef Wund
WUND Holding GmbH
Presse- & Öffentlichkeitsarbeit
Email: presse@wund.de

Frei zur sofortigen Veröffentlichung • Belegexemplar erbeten